

«Kitchen Battle» geht in die nächste Runde

Die Benefizveranstaltung Kitchen Battle zu Gunsten der Projekte von Cuisine sans frontières (Csf) geht wieder auf Tour.



Kitchen Battle, Bern 2018.

Bild: Monika Metzger

Beim Kitchen Battle von Cuisine sans frontières (Csf), kochen renommierte Kochteams aus einem Warenkorb, dessen Inhalt sie erst am selben Tag erfahren. Dazu gehören hochwertiges Fleisch und Fisch, saisonale Gemüse, Früchte und Milchprodukte von lokalen Produzenten sowie die eine oder andere unerwartete Zutat. Unter Zeitdruck kreieren die Teams daraus ein 4-Gang-Menü, das von den Gästen und der fünfköpfigen Jury verspiessen und beurteilt wird. In den vergangenen Jahren konnte mit den Battles ein Erlös von rund 130'000 Franken in die Projekte von Cuisine sans frontières investiert werden konnte.

Start in Luzern

Bei der diesjährigen Tour macht Luzern am 24. bis 27. Oktober den Beginn. Im ehemaligen Schwimmbad Neubad tritt das Kantonsspital Luzern als Titelverteidiger gegen die Hirslanden-Klinik an. Um den Einzug ins Finale battles auch das Alpineum und das Swiss Chalet Merlischachen. Weil der zusätzliche Battle-Abend letztes Jahr bei den LuzernerInnen enorm gut aufgenommen wurde, findet auch 2019 ein Spezial Battle statt, dieses Mal zum Thema «Wild»: Die Lokalmatadoren aus dem Restaurant Drei Könige treten gegen die mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Crew des Kräuter Hotel Edelweiss an.

Gleich an fünf Abenden (30. Oktober bis 3. November) brodelt es in der Aktionshalle der Roten Fabrik in Zürich. Alle Battles stehen unter einem Tagesmotto. Der Wettbewerb startet mit dem Nightlife Battle zwischen Kaufleuten und Samigo Amusement. Beim Altstadt Battle misst sich das Team vom Münsterhof mit der Wirtschaft Neumarkt. Beim Bergduell treffen die Bergbeizen der Zürcher TwoSpice AG bzw. der Miteinander GmbH aufeinander: der Güterschuppen aus Arosa und das Stall Valär aus Davos. Beim Far East Battle kocht das asiatisch inspirierte KIN gegen das Team von Rosa Pulver (ehemals Fritz Lambada) aus dem Osten des Kantons Zürich. Den Abschluss macht der Kreis 4 Battle, bei dem die Profis aus dem Convivio und dem Gamper zeigen, was sie können.

Nach dem grossen Erfolg im vergangenen Jahr findet der Kitchen Battle Bern wieder an drei Abenden (14. bis 16. November) in der Grossen Halle der Reitschule statt. Auch hier setzt das lokale Organisationskomitee auf täglich wechselnde Themen und Teams. Diese sollen laut Csf in Kürze bekannt gegeben werden. (htr)

Gastronomische Projekte weltweit

Der Erlös des Kitchen Battles fliesst in die Csf-Projekte. Dieses Jahr liegt der Fokus auf dem Engagement in der Schweiz. Im FOGO, wo neu Geflüchtete und junge Erwachsene in Ausbildung leben, baut Csf den Social Gastronomy Hub Zürich auf. Dazu gehören unter anderem regelmässige Kochveranstaltungen mit der neuen Nachbarschaft. Der gemeinnützige Verein wurde 2005 in Zürich gegründet und finanziert sich durch Spenden, Mitgliederbeiträge und dem jährlichen «Kitchen Battle», der seit 2009 durchgeführt wird. In den vergangenen Jahren kamen über die Benefizveranstaltung rund 130'000 Franken zusammen.